



15. April 2010

Einladung

Sicherheitspolitische Themen nehmen in der Öffentlichkeit, in den Medien einen breiten Raum ein. Der Begriff "Sicherheit" wird bei den Diskussionen in den unterschiedlichsten Zusammenhängen verwendet. Der Einsatz von Bundeswehrsoldaten, die exekutiven Aufgaben der Polizei und anderer staatlicher Organisationen, aber auch bei der strategische Sicherung von Energie-ressourcen oder den Beziehungen zwischen militärischen und nicht-militärischen Aspekten in Verbindung mit Kriseneinsätzen sind Fragmente in einem komplexen Kontext.

Mit seinem Vortrag:

"Vernetzte Sicherheit – ein hoher Anspruch"

wird

Generalleutnant Wolf Langheld

Befehlsaber

Kommando Operative Führung Eingreifkräfte (KdoOpFüEK)

unser Sicherheitsbedürfnis in diesem weltweiten Netzwerk, die Rolle der Bundeswehr und unserer Bündnispartner analysieren und seine Einschätzung zur Diskussion stellen.

Zu dieser sicherheitspolitischen Vortragsveranstaltung lade ich Sie sehr herzlich ein:

Termin: Mittwoch, 19. Mai 2010
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Kaserne
"Altes Kasino"
Landeskommando Baden-Württemberg (LkdoBW)
Nürnberger Straße 184, 70374 Stuttgart
(Parkmöglichkeit innerhalb des Kasernengeländes)
(Anfahrt mit ÖPNV: U1 Haltestelle Stuttgarter Strasse)

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Griesinger



Generalleutnant Wolf Langheld



geboren am 08. Dezember 1950
verheiratet

- | | |
|---|--|
| <p>1971 Eintritt in die Bundeswehr 2./Panzergrenadierbataillon 191 Ahlen</p> <p>1973 Teilnahme am 36. Offizierlehrgang</p> <p>1974 Zugführeroffizier 4./Panzergrenadierbataillon 191 Ahlen</p> <p>1978 S2 Offizier 1./Panzergrenadierbataillon 191 Ahlen</p> <p>1978 Kompaniechef 2./Panzergrenadierbataillon 193 Münster/Handorf</p> <p>1982 Teilnahme am Stabsoffizierlehrgang Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg</p> <p>1983 Generalstabsausbildung Führungsakademie der Bundeswehr Hamburg</p> <p>1985 G2 Stabsoffizier 7. Panzerdivision Unna</p> <p>1987 Teilnahme am italienischen Generalstabsoffizierslehrgang Scuola di Guerra Civitavecchia/Italien</p> <p>1988 G3 Stabsoffizier Heeresamt Abteilung I 1 (1) Köln</p> <p>1990 Kommandeur Panzergrenadierbataillon 302 Ellwangen</p> <p>1992 Referent Bundesministerium der Verteidigung Fü H VI 1 (Organisation) Bonn</p> | <p>1993 Chef des Stabes Deutscher Anteil HQ MN Division Central Mönchengladbach</p> <p>1995 Referatsleiter Bundesministerium der Verteidigung Fü H VI 3 (Heeresentwicklung) Bonn</p> <p>1997 Sekretär beim Chef des Stabes SFOR GECONSFOR Sarajewo/Bosnien-Herzegowina</p> <p>1998 Referatsleiter Bundesministerium der Verteidigung Fü S VI 3 (Bundeswehrplanung) Bonn</p> <p>1999 Kommandeur Panzerbrigade 21 Augustdorf</p> <p>2000 Kommandeur des Deutschen Heereskontingentes und Kommandeur MNB S GECONKFOR Prizren/Kosovo</p> <p>2001 Beförderung zum Brigadegeneral</p> <p>2002 General der Panzertruppen und Kommandeur der Panzertruppenschule Munster</p> <p>2003 Stabsabteilungsleiter Fü S VI (Planung) Führungsstab der Streitkräfte im Bundesministeri- um der Verteidigung Bonn</p> <p>2005 Beförderung zum Generalmajor</p> <p>2005 Kommandeur 1. Panzerdivision Hannover</p> <p>seit 10.12. 2008 Befehlshaber Kommando Operative Führung Eingreifkräfte Ulm</p> <p>2009 Beförderung zum Generalleutnant</p> |
|---|--|